

Protokoll
Bündnis „Notruf Armut“- Vollversammlung
28.05.2015, Krankenhaus/ Knecht`sche Hallen/ Schloßstraße

Teilnehmende:

Martina Bieller-Großkopf/ Seniorenresidenz Lindenpark, Norbert und Ute Borgwaldt/ Stadtteilverein Hainholz, Eckbert Jänisch/ ESP u. Perspektive, Dörte Lippold/ Elmshorner Tafel, Matthias Pitzer/ Bündnis 90/Die Grünen-OV, Fritz Rancke/ Ev. Freikirchl. Gemeinde, Klaus-Ulrich Sembill/ ESP u. AWO-OV, Gülderen Soylu/ Forum der Vielfalt, Christiane Wehrmann/ ESP

Entschuldigt:

Erdmute Eckard-Roos/ Sozialdienst kath. Frauen, Helmut Krüger/ Wendepunkt Elmshorn,

Protokoll:

Christiane Wehrmann

Der nächste Termin für das Bündnis „Notruf Armut“

- **Donnerstag, 09. Juli 2015, 18:00 Uhr**
Krankenhaus/ Knecht`sche Hallen, Schloßstraße 8 (???)
Peter Kruse fragt an!

TOP 1: Begrüßung

Klaus-Ulrich Sembill begrüßt die Anwesenden und moderiert. Er dankt dem Verein Freunde der Knecht`schen Hallen für die Nutzung der Räumlichkeit und für die Bewirtung!

TOP 2: Steckbrief der Bündnis – Partner „Notruf Armut“

Peter Kruse, der verantwortlich ist für den Internetauftritt des Elmshorner Spendenparlaments, hat auch für das Bündnis „Notruf Armut“ einen Internetauftritt entwickelt. In der bisherigen Darstellung werden die verschiedenen Veranstaltungen, die in den Jahren 2012 (Solidaritätswoche „Armut grenzt aus“), 2013 („Was wirklich zählt!“- Veranstaltungen zum Thema „Armut und Menschenwürde“) und 2014 („Markt der Möglichkeiten“) gemeinsam von den Bündnismitgliedern durchgeführt wurden, präsentiert.

Vereinbart wurde, dass dieser Internetauftritt ergänzt werden soll durch Informationen über die einzelnen Institutionen, die sich im Bündnis beteiligen: Bündnis-PARTNER. Dazu ist eine Rundmail versandt worden mit der Maske eines Steckbriefes DIN A4, in den jede Institution/ Organisation für sich die Eintragungen vornehmen kann.

Diese Informationen werden dann ebenfalls im Internet präsentiert. Der Auftritt soll die Vielfältigkeit und die Gemeinsamkeiten im Bündnis verdeutlichen.

Gülderen Soylu, Vorsitzende des „Forums der Vielfalt“ hat Interesse, sich auch im Bündnis zu beteiligen und fragt an, wie das „Forum“ Partner-Organisation werden kann? Peter Kruse sieht im „Forum der Vielfalt“ eine Partner-Organisation, da es gemeinsame Interessen auf bestimmte Problemkonstellationen gibt.

Eckbert Jänisch fragt an, auf welche Weise die Partner-Organisationen veröffentlicht werden? Peter Kruse beabsichtigt eine alphabetische Reihenfolge und auch gerne mit einem Foto!

Peter Kruse liegen bereits eine Reihe von ausgefüllten Steckbriefen vor. Er wird diejenigen, die noch nicht reagiert haben, in den nächsten Tagen noch einmal persönlich anschreiben.

In diesem Zusammenhang berichtet Norbert Borgwaldt, dass vom Landesverband/Organisationsteam der Ehrenamtsmessen Schleswig-Holstein, Frau Lüssenbrink ein Interesse an der Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam der Elmshorner Ehrenamtsmesse bekundet hat. Wir sind uns einig, dass wir dazu nähere Informationen benötigen und zunächst in Elmshorn geklärt werden müsste, wann, wie, von wem der nächste „Markt der Möglichkeiten“ geplant werden soll. Dieser Punkt sollte in einem „Themenspeicher“ vorgemerkt werden!

TOP 3: Projekt „Wenig Geld – Viel Lebensfreude“

Klaus-Ulrich Sembill stellt das Arbeitsprojekt noch einmal kurz vor, da neue potentielle Partner-Organisationen anwesend sind. Für die Erarbeitung einer Internetplattform dieses Projektes sind neun inhaltliche Themenschwerpunkte zusammengestellt worden.

Es besteht eine dreiköpfige Arbeitsgruppe (Peter Kruse, Klaus-Ulrich Sembill, Jan Panzer), die sich zur Zeit mit der Datensuche und Datenaufbereitung beschäftigt. Peter Kruse berichtet, er habe z. B. für den Themenschwerpunkt Wohnungslosigkeit alle Wohnungsanbieter in Elmshorn recherchiert. Dies hätte zeitlich eine Woche Arbeit bedeutet und sei somit ziemlich Zeit intensiv. Klaus-Ulrich Sembill bittet dringend um personelle Verstärkung dieser Arbeitsgruppe!

Eckbert Jänisch verweist darauf, dass in der „Perspektive“ die Rechercharbeit über Wohnungsanbieter bereits vorliegt und dabei auf die Infos der Stadt Elmshorn zurückgegriffen werden konnte. Er erinnert daran, dass die Projekt AG sich die Infos der Partner-Organisationen zunutze machen wollte!

Es wird vereinbart, dass es ca. 5 AG Termine geben wird, an denen zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen die entsprechenden Partner-Organisationen eingeladen werden. Diese Termine müßten baldmöglichst bekannt gegeben werden!!!

Das nächste AG Treffen findet am 23. Juni 2015, 14 Uhr bei Peter Kruse statt - unter (post@peter-kruse.de) bitte anmelden!
(Welches Schwerpunktthema wird auf diesem Termin bearbeitet? Peter Kruse bitte per Email bekanntgeben!))

TOP 4: „Engagierte Stadt“ – Informationen!!!

Matthias Pitzer führt in das Thema ein.

Zunächst stellt er sich als Mitglied von „Bündnis 90/ Die Grünen“ vor. Die Partei möchte dem Bündnis „Notruf Armut“ beitreten – darüber müsse jedoch noch formal von den Mitgliedern abgestimmt werden.

Matthias Pitzer ist außerdem im Vorstand des Vereins „Freundeskreis Knechtsche Hallen – Keimzelle Kranhaus“. Der Verein hat sich auf die Ausschreibung des Förderprogramms „Engagierte Stadt“ des Bundesfamilienministeriums – in Partnerschaft mit bedeutenden Stiftungen (z. B. Bertelsmann, Körber etc.) beworben. Das Förderprogramm begleitet und unterstützt Menschen und Organisationen vor Ort auf ihrem gemeinsamen Weg zu starken kommunalen Verantwortungsgemeinschaften. In den nächsten 3 Jahren werden dafür pro Ort 50.000 Euro für Workshops, World-Cafés etc. zur Verfügung gestellt. Gefördert werden lokale Kooperationen unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure, die mit Strategien zu neuen Synergieeffekten führen sollen. Die Idee, die Knechtschen Hallen für alle Elmshorner zu einer gemeinsamen zentralen Anlauf- und Beratungsstelle für bürgerschaftlich Engagierte zu nutzen, war Grundlage des Bewerbungskonzeptes des Vereins Freundeskreis Knechtsche Hallen – Keimzelle Kranhaus.

Unter 270 BewerberInnen wurden in einer ersten Auswahl 55 Initiativen mit guten Ideen ausgewählt – darunter auch der Freundeskreis Knechtschen Hallen – Keimzelle Kranhaus“. In einer zweiten Auswahlphase sollen 50 Idee ausgewählt werden. Die eingereichten Ideen müssen jetzt konkretisiert und bis zum 20. Juli ausformuliert eingereicht werden. Der Verein „Freundeskreis Knechtsche Hallen...“ sucht PartnerInnen, die die Chancen des Programms erkennen und bereit sind durch Kooperationen und Engagement die Visionen zu einer „Engagierten Stadt“ zu realisieren. Alle im Bündnis „Notruf Armut“ beteiligten Organisationen, Initiativen und Institutionen sind eingeladen zu einer Informationsveranstaltung am Montag, 08. Juni 2015 um 19 Uhr ins Kranhaus, Schlossstraße 8. Aus der Informationsveranstaltung soll der Kreis hervorgehen, der die bisherigen Ideen bewerbungsfähig weiterentwickelt und sie dann auch gemeinsam in den nächsten Jahren umsetzt.

Klaus-Ullrich Sembill bedankt sich bei Matthias Pitzer für die Erläuterungen und misst dem Projekt „Engagierte Stadt“ gute Chancen zu.

Es folgt eine kurze Diskussion über die mit dem Projekt verbundenen Möglichkeiten. Deutlich wird, dass sich jede im Bündnis beteiligte Institution eigenständig an dem Projekt beteiligen kann.

TOP 5 - Verschiedenes

Norbert Borgwald informiert über den Musiker Flohmarkt mit Jam Session am Sonntag, den 14.06.2015 von 11 bis 16 Uhr im Haus der Begegnung, Hainholer Damm und bittet um die Weitergabe von Flyern.

Gegen 20:00 Uhr schließt Klaus-Ulrich Sembill die Sitzung wünscht allen einen guten Abend und eine gute Zeit bis zum nächsten Treffen.

Elmshorn, 01.06.2015